



Was ist Politik?

Das Wort Politik kommt von dem lateinischen Wort „Polis“ und das meint alle Bürger*innen in einem Gebiet wie Deutschland, Hessen oder Darmstadt. Politik machen heisst dann: Entscheidungen treffen, zum Wohl und im Interesse aller Bürger*innen. Das passiert in Deutschland auf drei Ebenen: Bund, Land, Kommune (das nennt mensch „Föderalismus“), und dazu werden Menschen gewählt, die das für uns machen. Jeder Mensch kann aber auch selbst was machen: Sich in Bürgerinitiativen engagieren, zu Demonstrationen aufrufen oder gehen...

Was heißt Demokratie?

Demokratie ist griechisch und bedeutet „Volksherrschaft“. Das heißt, alle Bürger*innen sollen entscheiden, was sie auch betrifft. In einer Stadt wie Darmstadt, oder in einem Bundesland oder einem Staat müssen aber sehr viele Dinge entschieden und geregelt werden, es gibt sehr viele Ämter, die sich um diese Regelungen kümmern. Da können sich nicht alle Bürger*innen zusammensetzen und darüber entscheiden. Deshalb gibt es Politiker*innen, die die Bürger*innen und ihre Meinung und Interessen vertreten. Diese werden von allen Bürger*innen gewählt und heißen deshalb auch Volksvertreter*innen. Und weil sich die Meinungen und Interessen der Bürger*innen auch ändern können, werden die „Volksvertreter*innen immer nur für ein paar Jahre gewählt.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt

